

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

| | | |
|-----------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt | |
| Gremium | : Ausschuss für junge Menschen, SZ-0412WTG | |
| Sitzung am | : 20.06.2001 | |
| Sitzungsort | : Sitzungsraum 1 | |
| Sitzungsbeginn | : 18:15 | Sitzungsende : 21:01 |

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

| | |
|---------------|--------------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für junge Menschen |
| Sitzungsdatum | : 20.06.2001 |

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

| | |
|----------------------------------|----------------------------------------------|
| Schneider, Alexandra | 18:15 bis 21:01 Protokoll |
| Junker, Marion | 18:15 bis 21:01 Personalrat |
| Kleinschmidt, Karoline | 18:15 bis 21:01 zu TOP 8 |
| Scholz, Detlev | 18:15 bis 21:01 zu TOP 7 |
| Drews, Rüdiger | 18:15 bis 21:01 Controller zu TOP 9 |
| Petersen, Peter-Christian | 18:15 bis 21:01 702 zu TOP 6 |
| Nadolny, Ralf | 18:15 bis 21:01 203 zu TOP 5 |
| Diedrichs, Susanne | 18:15 bis 21:01 402 zu TOP 4 |
| Broscheit, Thomas | 18:15 bis 21:01 401 zu TOP 5, 6 und 9 |
| Struckmann, Klaus | 18:15 bis 21:01 |
| Freter, Harald Dr. | 18:15 bis 21:01 |

Entschuldigt fehlten

sonstige

| | |
|----------------------------|------------------------|
| Krebber, Helmuth | 18:15 bis 21:01 |
| Maletzke, Franz | 18:15 bis 21:01 |
| Hagemann, Holger-W. | 18:15 bis 21:01 |
| Garrelts, Folkert | 18:15 bis 21:01 |
| Boehnke, Martina | 18:15 bis 21:01 |

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|--------------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für junge Menschen |
| Sitzungsdatum | : 20.06.2001 |

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B01/0262
Neufassung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen**

**TOP 5 : M01/0279
Sportplatzanlage Ochsenzoller Straße**

**TOP 6 : M01/0289
Sanierungskonzept Norderstedter Sportanlagen**

**TOP 7 :
Beteiligungsmodell für Kinder und Jugendliche**

**TOP 8 :
Jugend im B 202**

**TOP 9 :
Berichtswesen T1 / 2001**

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP
10.1 :
Berichte Halbtagschule**

**TOP
10.2 :
Berichte Moorbekpark**

TOP

10.3 :
Berichte Copernicus-Gymnasium

TOP

10.4 :
Berichte Verein der Kinder wegen

TOP

10.5 :
Berichte Ring politischer Jugend

TOP

10.6 :
Berichte Kinder- und Jugendstadtplan

TOP

10.7 :
Berichte Bauunterhalt an den Norderstedter Schulen

TOP

10.8 :
Berichte Fachtagung Jugendarbeit in Norderstedt

TOP

10.9 :
Anfrage Gleichstellung städt/nichtstädtische Kitas

TOP

10.10 :
Anfrage Offene Punkte

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|--------------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für junge Menschen |
| Sitzungsdatum | : 20.06.2001 |

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nicolai eröffnet die 57. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

Danach wird Frau Vorpahl, stellv. Mitglied, von dem Vorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der GO per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in das Amt eingeführt.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Herr Andreas Schulze
Irisingang 26, Norderstedt

Frage an den Ausschussvorsitzenden:

Für wie realisierbar wird die angestrebte $\frac{3}{4}$ -Betreuung gehalten. Wer wurde nach dem Bedarf gefragt und wurde auch das päd. Personal beteiligt ?

Herr Nicolai beantwortet die Fragen dahingehend, dass heute die 1. Lesung der Neufassung der Satzung erfolgt und somit noch keine konkreten Aussagen zur Betreuung gemacht werden können.

Frau Gruffke
Helgolandstraße 97, Norderstedt

Welche Haltung nehmen die Parteien des Ausschusses für junge Menschen zu den Horten und der möglichen $\frac{3}{4}$ -Betreuung ein und welche Aufgabe sehen sie in den Horten "päd. Betreuung oder Aufbewahrung" ?

Frau Ehrenfort:

Es besteht eine positive Haltung gegenüber der flexiblen Hortbetreuung und es wird weiterhin Wert auf eine päd. Betreuung gelegt. Ob es eine andere Betreuungsmöglichkeit als Ganztags gibt, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden.

Frau Nagels:

Die Horte sollen weiterhin eine wichtige Möglichkeit sein, die Kinder gut zu betreuen. Daher soll auf eine gute fachliche Ausstattung, wie bisher auch, geachtet werden. Die Flexibilisierung wird als sehr wichtig angesehen.

Herr Bialojan:

Der Auftrag der Horte besteht nicht nur in der Betreuung sondern auch in der Bildung und Erziehung der Kinder. Das Angebot muss mit den Kunden abgestimmt werden.

Herr Nicolai:

Die Bildung und Erziehung ist ein wichtiger Auftrag der Horte. Wenn es machbar ist können auch bedarfsgerechte Betreuungsmöglichkeiten angeboten werden. Die Ganztagsbetreuung an den Horten hat Priorität.

Frau Timm
Schierkamp 9, Norderstedt

Frage an Herrn Dr. Freter und Herrn Struckmann:

Wird geplant von den bestehenden Qualitätsmaßstäben abzuweichen ?

Herr Dr. Freter für die Verwaltung:

Die Qualitätsmaßstäbe unterscheiden sich in Rahmenbedingungen und der päd. Arbeit. Die Rahmenbedingungen (Stellenschlüssel, bauliche Mindestvoraussetzungen, Gruppenstärke) werden von Gesetzen vorgegeben. Auch bei Wegfall der Gesetze sind keine Veränderungen geplant.

Die päd. Arbeit wird aufgrund von Zielvereinbarungen weiterentwickelt jedoch nicht verändert.

Frau Timm:

Es besteht die Gefahr, dass die $\frac{3}{4}$ -Kinder von dem Hortleben (Ferien etc.) ausgeschlossen werden.

Herr Dr. Freter:

Bereits jetzt erfolgt in den Einrichtungen eine unterschiedliche Betreuung durch das frühere Abholen von einigen Kindern. Die Mitarbeiter/innen sind bemüht kein Kind auszuschliessen.

Herr Braun

Friedrich-Ebert-Straße 95, Norderstedt

Frage an die Verwaltung:

Stimmt es, dass der Verwaltung eine Liste vorliegt, aus der hervorgeht, dass ab dem nächsten Jahr in der GS Niendorfer Straße eine Betreuung auf Elternbasis erfolgen soll ?

Herr Struckmann:

Diese Liste ist nicht bekannt. Es wurde in einer Ausschusssitzung mündlich angekündigt, dass eine Elternbetreuung evtl. erfolgen soll, frühestens ab dem Schuljahr 2002/03.

Herr Braun teilt hierzu mit, dass eine Elternbetreuung nicht geplant ist.

Herr Braun:

Warum wurde der Fragebogen nur an Eltern von Hortkinder verteilt und nicht an alle Kinder der Schule ?

Herr Struckmann:

Die Fragebögen wurden an die Eltern verteilt,

- deren Kinder bereits in dem Hort betreut werden,
 - deren Kinder zum 01.08.2001 einen Hortplatz erhalten und
 - deren Kinder auf der Warteliste für einen Platz zum 01.08.2001 stehen,
- da von denen Interesse an einem Platz signalisiert wurde.

Auszug:402

TOP 4: B01/0262

Neufassung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen

Herr Nicolai dankt im Namen des Ausschusses Frau Diedrichs für die Erstellung der Vorlage.

Der Ausschuss einigt sich darauf, die Änderungen aufgrund des Sachverhaltes der Vorlage zu besprechen.

§ 2 Abs. 3

Die Möglichkeit der Kündigung von Hortplätzen an zwei Terminen im Jahr wurde aufgenommen, da sich die jährliche Kündigung in der Praxis nicht bewährt hat. Daraufhin wurde der Vorschlag des Elternbeirates aus 1999 wieder aufgegriffen.

Herr Nicolai bittet sicher zu stellen, dass eine Aufnahme von Vorschulkindern zum 01.02. des Jahres nur dann erfolgt, wenn diese Kinder auch in der zum Hort gehörigen Schule eingeschult

werden. Eine Aufnahme von Kindern aus anderen Einzugsgebieten kann nur erfolgen, wenn es keine Warteliste mehr gibt und freie Plätze vorhanden sind.

§ 5 Abs. 2 und 3

Frau Diedrichs stellt die Problematik über die Dauer der Sonderbetreuung (weniger als ganztags) dar. Der Ausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, die Sonderbetreuungen auf ein Jahr zu befristen.

Innerhalb des Ausschusses besteht Einigkeit darüber, dass die Ganztagsbetreuung im Hort auch weiterhin als vorrangig anzusehen ist.

§ 8 Abs. 2 und § 9

Frau Nagels gibt zu Protokoll, dass die Gebühren weiterhin zu hoch sind.

Bezüglich der Finanzierung der Stundenerhöhung der Nachmittagsgruppe am Freitag und des Wegfalls der Mindestgebühr wird die Verwaltung gebeten, dem Ausschuss einen Finanzierungsvorschlag zu unterbreiten.

Der Ausschuss für junge Menschen beschließt:

Die Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt wird in der Fassung der Anlage 1 zu Vorlage Nr. B 01/0262 zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, das Beteiligungsverfahren nach § 18 KiTaG mit den Beiräten auf dieser Grundlage einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auszug 402

**TOP 5: M01/0279
Sportplatzanlage Ochsenzoller Straße**

Zu diesem Punkt wird Herr Nadolny von der Liegenschaftsabteilung begrüßt.

Er macht Ausführungen zu dem Eigentumsverhältnis in der Sportanlage, nimmt Stellung zu den vom Verein erstellten Gebäude und weist auf die Stellungnahme des Rechtsamtes vom 18.04.1989 hin.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, bis zur Sitzung am 19.09.2001 einen Sachstandsbericht mit Beschlussvorschlag zu erarbeiten, der die Belange der Stadt und des Vereins berücksichtigt.

Auszug **401**
 203

TOP 6: M01/0289
Sanierungskonzept Norderstedter Sportanlagen

Zu diesem Punkt wird Herr Petersen von der Abteilung Grünflächen begrüßt.

Herr Petersen stellt zwei Möglichkeiten einer Sanierung des Tennenplatzes III der Sportanlage Ochsenzoller Straße vor:

1. Wiederherstellen des Tennenplatzes mit Drainage (ca. DM 400.000,--)
2. Umwandlung in ein Kunstrasenspielfeld (ca. DM 550.000,--)

Verwaltungsseitig wurde sich trotz der höheren Kosten dafür entschieden den Tennenplatz in ein Kunstrasenspielfeld umzuwandeln, da dieser ganzjährig bespielbar ist und in der Unterhaltung geringere Folgekosten aufweist.

Bei dem Kunstrasen handelt es sich um einen neuen Belag, der bereits seitens der FIFA für den Punktspielbetrieb genehmigt wurde.

Der DFB hat diesen Belag noch nicht genehmigt, es ist aber davon auszugehen, dass dieser sich den FIFA-Regelungen anschliesst.

Bei geführten Gesprächen zwischen dem Bürgermeister und dem 1.SCN wurde ein Konzept vorgestellt aus dem hervorgeht, dass bei Bau eines Kunstrasenspielfeldes Sponsorengelder zur Verfügung stehen. Jedoch ist mit diesen Geldern nur zu rechnen, wenn der Bau in diesem Jahr begonnen wird.

Der Ausschuss für junge Menschen nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis. Um Vorlage des Sanierungsprogramms für die Schulsportanlagen wird zu einer Sitzung im September diesen Jahres gebeten.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, jährlich zu den Haushaltsberatungen eine Aufstellung über geplante Sanierungsmaßnahmen auf den kommunalen – und Schulsportanlagen vorgelegt zu bekommen.

Auszug **401**
 68
 695
 702

TOP 7:
Beteiligungsmodell für Kinder und Jugendliche

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Nicolai Herrn Scholz und Frau Lange, die mit der Ausarbeitung des Beteiligungsmodells beauftragt sind.

Frau Lange stellt anhand einer Folie den Ablaufplan zur Vorbereitung der Stadtteilgremien (**s. Anlage 1**) vor.

Danach beantworten sie Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Wochnowski regt an, in Projektwochen an Schulen auf das Beteiligungsmodell aufmerksam zu machen.

Um sich mit dem vorgestellten Konzept auseinandersetzen zu können, soll dieser Punkt erneut als Besprechungspunkt vor der Sommerpause behandelt werden.

Auszug 402

TOP 8: Jugend im B 202

Frau Kleinschmidt berichtet, dass zur Zeit keine Auffälligkeiten zu verzeichnen sind. Der Bolzplatz ist von den Jugendlichen sehr gut angenommen worden.

Zur Zeit arbeitet die Region sehr viel mit dem OWI-Projekt zusammen. Unter anderem ist für den Sommer ein Segeltörn mit 20 Jugendlichen in Vorbereitung. Die Betreuung übernehmen päd. Mitarbeiter aus verschiedenen Regionen. Angedacht ist zudem für die Herbstferien ein Sportprojekt über zwei Wochen.

Das Projekt OWI läuft in diesem Jahr aus.

Herr Nicolai schlägt vor Vertreter/innen des Kirchenvorstandes der Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde in der nächsten Sitzung anzuhören, um festzustellen ob dort Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können.

Frau Kleinschmidt weist darauf hin, dass mit der Bereitstellung von Räumen auch eine Aufstockung des päd. Personals für die Region Harksheide erforderlich wäre.

Auszug 402

TOP 9: Berichtswesen T1 / 2001

Zu diesem Punkt wird Herr Drews, Controller, begrüßt.

Herr Drews und das Fachamt beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung eine Vorlage zur Selbstverwaltung der Vereine zu erstellen und dem Ausschuss vorzulegen.

Der Ausschuss stellt fest, dass ein Mitgliederschwund von ca. 10 % bei den Sportvereinen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist. Er bittet zukünftig bei vergleichbaren Entwicklungen um eine Analyse dazu.

Die für die außerschulische Nutzung im 1. Nachtrag zur Verfügung zu stellenden Mittel in Höhe von DM 16.000,- beziehen sich nur auf die städt. Kindertageseinrichtungen.
Zusätzlich sind noch Mittel in Höhe von DM 36.000,- für die städt. Jugendeinrichtungen bereitzustellen.

Frau Ehrenfort fragt, ob die Sicherung der Qualitätsstandards bei Fremdvergabe der Reinigung sichergestellt ist. Der Ausschreibung der Reinigung lag ein Leistungsverzeichnis zugrunde, das die gleichen Pflichten festlegt, die für den städt. Reinigungsdienst gelten. Dies ist auch Grundlage für den Vertrag mit den privaten Anbietern.

TOP 10: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1: Berichte Halbtagschule

Herr Dr. Freter berichtet von den Richtlinien zur Förderung von Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen.

Unter Bezug auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 28.05.2001 gibt Dr. Freter die zur Zeit gültigen Richtlinien des Landes (**s. Anlage 2**), einen Entwurf zur Neufassung (**s. Anlage 3**) sowie die Stellungnahme der Stadt (**s. Anlage 4**) hierzu zu Protokoll.

Auszug 401

TOP 10.2: Berichte Moorbekpark

Herr Struckmann berichtet von Beschwerden eines Anwohners der Spielanlage im Moorbekpark (**s. Anlage 5**).

Auszug 401

695

TOP

10.3:

Berichte Copernicus-Gymnasium

Herr Struckmann verweist darauf, dass je eine Ausgabe des Schulprogramms des Copernicus-Gymnasiums den Fraktionen weitergeleitet wurde.

Auszug 401

TOP

10.4:

Berichte Verein der Kinder wegen

Herr Struckmann berichtet von einem Gespräch zur baulichen Situation des Schüलगartens an der Grundschule Heidbergstraße (s. **Anlage 6**).

Auszug 402
68

TOP

10.5:

Berichte Ring politischer Jugend

Herr Struckmann gibt einen Vermerk zur Prüfung der Verwendungsnachweise 2000 der politischen Jugendorganisationen als **Anlage 7** zur Kenntnis.

Auszug 402

TOP

10.6:

Berichte Kinder- und Jugendstadtplan

Herr Struckmann berichtet über den Sachstand (s. **Anlage 8**).

Auszug 402

TOP

10.7:

Berichte Bauunterhalt an den Norderstedter Schulen

Herr Nicolai gibt das Schreiben der Norderstedter Schulleitungskonferenz vom 30.05.2001 zum Sanierungsbedarf der Gebäude und Außenanlagen der Norderstedter Schulen als **Anlage 9** zum Protokoll.

Auszug **402**
 68
 695

TOP

10.8:

Berichte Fachtagung Jugendarbeit in Norderstedt

Nach Vorlage der Dokumentation zur Fachtagung "Jugendarbeit in Norderstedt" soll zu diesem Thema ein Besprechungspunkt auf die Tagesordnung.

Auszug **402**

TOP

10.9:

Anfrage Gleichstellung städt/nichtstädtische Kitas

Die Verwaltung wird gebeten, die Gleichstellung der städtischen Kitas zu den nichtstädtischen Kitas vorzubereiten.

Auszug **402**

TOP

10.10:

Anfrage Offene Punkte

Herr Bialojan bittet um Vorlage der neusten Liste über die noch offenen Punkte aus dem Ausschuss für junge Menschen.

Die aktuelle Liste wird als **Anlage 10** zum Protokoll gegeben.

Auszug **401**
 402